



Wasserfeder

Blaufügel-Prachtlibelle



Die Welt der kleinen Wunder

Schutzgemeinschaft Wemding Ried 1970–2020 50 Jahre Naturschutz im Ries

Begleitprogramm:

Donnerstag, 21. Mai, 6–8:30 Uhr

**Morgendliche Naturführung im Wemding Ried –
von den Anfängen bis heute**

Treffpunkt: Parkplatz Kranichholz, Straße Fessenheim –
Wemding

Leitung: Johannes Ruf, Jürgen Scupin,
jürgen.scupin@t-online.de

Sonntag, den 24. Mai, 10–12 Uhr

**Gewässerkundliche Exkursion am Anhauser Weiher bei Bühl
mit Gewässerbewohnern zum Anschauen**

Treffpunkt: Straße Rudelstetten zur Kläranlage Mittlere
Wörnitz, Abzweigung Anhauser Weiher

Leitung: Heinrich Greiner, Hermann Häfele,
hermann-haefele@t-online.de

Schutzgemeinschaft Wemding Ried e.V.
Rieser Naturschutzverein e.V.
www.riesnatur.de

Museum KulturLand Ries

Klosterhof 3 und 8
86747 Maihingen

Tel. (0 90 87) 92 07 17-0

mklr@bezirk-schwaben.de

<https://mklr.bezirk-schwaben.de>

Besuchen Sie uns auch auf Facebook!

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag 13–17 Uhr

16. Juni bis 15. September 10–17 Uhr

Montags außer an Feiertagen geschlossen

Gruppen und Schulklassen auch nach Vereinbarung



Lebensraum Kleingewässer und Feuchtgebiete

Fotografien von Helmut Partsch

29. April bis 25. Oktober 2020

Museum KulturLand Ries Maihingen



Haubentaucher



Trollblumen



Eisvogel

Kleingewässer und Feuchtgebiete sind wichtige Biotope in der Naturlandschaft. Sie sind Lebensraum für eine Vielzahl von Tieren und Pflanzen. An deren Schutz und Erhaltung arbeiten die Schutzgemeinschaft Wemdingener Ried und der Rieser Naturschutzverein mit großem Einsatz und Erfolg seit 50 Jahren.

Die eindrucksvollen Bilder von Helmut Partsch gewähren einen Einblick in die Lebensgemeinschaften, die dem Wasser angepasst und von diesem abhängig sind. Es sind faszinierende Naturdokumente, die das arttypische Erscheinungsbild und Verhalten zeigen.

„Wir müssen die Natur nicht als unseren Feind betrachten, den es zu beherrschen und überwinden gilt, sondern wieder lernen, mit der Natur zu kooperieren. Sie hat eine viereinhalb Milliarden Jahre lange Erfahrung. Unsere ist wesentlich kürzer.“

Hans-Peter Dürr

Helmut Partsch Natur + Kamera

Natur begleitet Helmut Partsch seit seiner Kindheit. Später begann er, Natur auch zu fotografieren. Die Mitarbeit im Naturschutz ergab sich fast zwangsläufig. Er war Gründungsmitglied bei beiden Vereinen, engagierte sich 42 Jahre lang im Vorstand und brachte seine Aufnahmen in die Arbeit ein.

Für seine Fotografien, die er auch in Ausstellungen, Lichtbildvorträgen und Print-Medien zeigte, erhielt er Auszeichnungen bei nationalen und internationalen Wettbewerben.



Höckerschwan



Grünfrösche